

Genuss-(Rad-)Touren

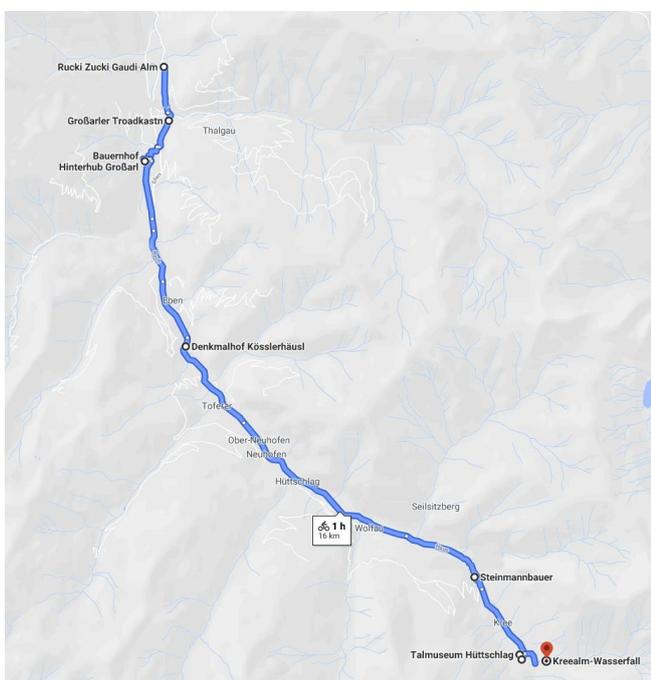
Samstag, 25. September 2021

Pongau

Tour – Großarl – Hüttschlag – 17,6 km:

Gleich vorweg, diese Tour durch das Großartl bis zurück nach Hüttschlag kann man sowohl zu Fuß als auch mit dem Bike in Angriff nehmen. Gestartet wird auf jeden Fall mitten im Großartl, genauer gesagt bei der **Ruck-Zucki Gaudi Alm**. Auf diesem riesengroßen Abenteuerspielplatz dürfen sich die Kids erst einmal nach Herzenslust vergnügen. Wer kommt in der Wolkenschaukel dem Himmel am nächsten und wer traut sich durch die dämmrigen Gänge des Bergwerkes zu schleichen? Und wer ist am schnellsten am Gipfel des kleinen Felsberges angekommen? Hinunter geht es jedenfalls über die Rutsche.

Nach einer ausgedehnten Spielplatzrunde geht es aber los mit unserer Genussreise durch das Großartl. Zum ersten Stopp ist es auch gar nicht weit, denn der **Troadkastn** von Martina und Kathrin liegt direkt an der Großarler Dorfstraße. Hier in diesem liebevoll eingerichteten Bauernladen gibt es ausschließlich regionale Produkte – von Brot über Nudeln, Eier, Säfte bis hin zu Milchprodukten und Speck- und Wurstwaren. Für unterwegs können wir uns hier ein Jausenpaket einpacken lassen oder wir stärken und gleich vorort in der Kaffee- & Jausenecke.



Weiter geht es **zur Bio Hofkäserei Kreuzer vulgo Mitterhub**. In dieser kleinen, feinen Käsemanufaktur dreht sich alles rund ums Schaf. Die frische Bio-Schafmilch wird in Handarbeit zu Joghurt, Frischkäse und gereiften Käsespezialitäten veredelt. Zurecht sind Anna und Sepp Kreuzer stolz darauf, Mitglied der GenussRegion Großartlaler Bergbauernkäse zu sein.

Weiter geht es zum **Denkmalhof Kösslerhäusl**. Dieses Museum muss man einfach gesehen haben – wobei das Kösslerhäusl definitiv kein klassisches Museum mit vielen Exponaten ist, sondern vielmehr ein beeindruckendes Zeugnis aus dem Leben einer Bergmannsfamilie aus dem 16. Jahrhundert. Das, weitgehend im Originalzustand erhaltene, Kleinsiedlerhäuschen mit seiner sehenswerten Rauchkuchl gibt ein wahrheitsgetreues Bild der ärmlichen Lebensverhältnisse seiner einstigen Bewohner.

Entlang des weiteren Weges Richtung Hüttschlag machen wir noch einen Zwischenstopp bei **Lydia und Ambros Gschwandtl**. Unter dem Motto „Regional und guat“ entstehen hier köstliche Fertiggerichte. Einfach und bequem im Online-Shop bestellbar – von der klassischen Rindsuppe über das Rindsragout bis zum Schokokuchen im Glas.

Von hier aus geht es weiter zum **Steinmannbauer, Willi Hutegger** nach Hüttschlag. Der wunderschöne Hof ist allemal einen Besuch wert. Wer mit Kindern unterwegs ist, wird gar nicht so schnell schauen können, ehe der Nachwuchs im Stall verschwunden ist. Währenddessen kann man sich selbst im Hofladen umschauen und sich von der großen Auswahl überzeugen.

Wenn wir jetzt schon so weit gekommen sind, wandern oder radeln wir noch zurück bis zum Talschluss. Dort erwartet uns das idyllische **Talmuseum**, das mit seiner interaktiven Erlebnisausstellung „Auf der Alm – zwischen Himmel und Erde“ Besucher zum Staunen bringt.

Bevor wir uns dann auf zum **Kreealm Wasserfall** machen, gönnen wir uns eine wohlverdiente Pause beim **Vorderkreebauer**. In der Jausenstation von Doris und Martin Aichhorn werden großteils hofeigene Produkte verarbeitet. Das schmeckt uns natürlich besonders gut, und wir decken uns im dazugehörigen Bauernladen noch mit allerlei Schmankerl für Zuhause ein.

Öffnungszeiten der Betriebe:

Großarler Troadkastn

- Dienstag und Freitag: 08.00 - 18.00 Uhr
- Mittwoch: 14.00 - 18.00 Uhr
- Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

Denkmalhof Kösslerhäusl

- Mittwoch und Freitag: 13:00 - 16:00 Uhr

Oberharbach:

- 24h

Steinmannbauer:

- Dienstag - Freitag: ab 14:00 Uhr
- Samstag: 10:00 bis 13:00 Uhr

Talmuseum Hüttschlag:

- Anfang Mai bis Ende Oktober
täglich: 10:00 - 18:00 Uhr

Bauernladenstüberl:

- täglich 11:00 - 18:00 Uhr